

## WOHNEN UND ARBEITEN IN DER GEGENWART UND ZUKUNFT

**Bequem, sicher, sparsam: Private Haushalte, Büros und öffentliche Gebäude wie Schulen werden immer „intelligenter“. Dies bedeutet, dass Heizung, Beleuchtung, Sicherheitstechnik, Entertainment- und Veranstaltungssysteme sowie andere Komponenten digital vernetzt und vollautomatisch gesteuert sind. Dabei sind sie individuell auf die jeweiligen Nutzer und ihre Bedürfnisse abgestimmt.**

### ● Mit künstlicher Intelligenz in die Zukunft



Schon heute sind in Smart Homes Heizung, Beleuchtung und vieles mehr intelligent miteinander vernetzt und digital gesteuert. So kann man zum Beispiel von unterwegs

Bei Sonnenschein die Jalousien per Hand herunterfahren oder die Heizung händisch am Thermostat regulieren? Darüber werden kommende Generationen schmunzeln.

die Raumtemperatur per App festlegen, die Jalousien herunterfahren oder, die Heizung Und diese Entwicklung wird mithilfe künstlicher Intelligenz in den nächsten Jahren noch mehr an Fahrt gewinnen.

Doch intelligente Technik kann noch viel mehr, denn sie lässt sich so einrichten, dass sie sich den wandelnden Ansprüchen im Laufe des Lebens anpasst. Während in jungen Jahren unter anderem Kommunikation und Unterhaltung eine wichtige Rolle spielen, nimmt im Alter der Wunsch nach Barrierefreiheit und Sicherheit kontinuierlich zu. Stell dir ein Bett vor, das regelmäßig den Blutdruck und den Herzschlag misst und im Notfall den Notarzt verständigt.

### ● Ein smartes Betriebsklima dank digitaler Technik

In Betrieben, Büros und öffentlichen Gebäuden sorgt intelligente digitale Technik für mehr Sicherheit, mehr Produktivität und spart zusätzlich noch Energie und damit Geld. So kann zum Beispiel die Lichtsteuerung am natürlichen Tageslicht ausgerichtet sein und dabei im Tagesablauf besonders produktive Phasen unterstützen.

Jalousien fahren bei zu starker Sonneneinstrahlung automatisch nach unten, spenden Schatten und sorgen so für ein kühleres und angenehmeres Raumklima. Sogar Kameras und Einbruchmeldesensoren lassen sich flexibel auch von unterwegs per Smartphone überwachen und steuern.



## Arbeitsvorschläge

- 1 Schaut euch den Beitrag „Smart Home im Alltagstest – eine Familie erzählt aus ihrem Leben im smarten Haus“ auf YouTube an. Notiert, welche digitalen Innovationen vorgestellt werden. Welche davon haben euch besonders gefallen, welche weniger? Könnt ihr euch vorstellen, auch in einem solchen Haus zu leben? Diskutiert in der Klasse darüber. Begründet eure Entscheidung.
- 2 Wie möchtet ihr in der Zukunft wohnen und arbeiten? Verfasst über euren Tagesablauf an einem Montag im Jahr 2035 einen Essay von maximal einer DIN A4-Seite. Wie beginnt euer Tag? Welche Geräte begleiten euch zu Hause und oder in der Schule? Wie werden diese gesteuert? Ihr könnt auch eine Collage erstellen. Präsentiert eure Ergebnisse im Plenum.
- 3 Diskutiert in der Klasse darüber, inwieweit es wichtig ist, über das Wohnen und Arbeiten in der Zukunft nachzudenken.